

Schweizweit grösstes zusammenhängendes Dosismanagementsystem im Herzen der Schweiz im Aufbau

150 Anlagen systematisch und effizient vernetzt

Das Luzerner Kantonsspital und seine Kooperationspartner vernetzen 150 Anlagen mit teamplay Dose von Siemens Healthineers. Durch teamplay Dose wird die Effizienz in der Bildgebung gesteigert und bedeutet für die Patientinnen und Patienten eine geringere Strahlenbelastung.

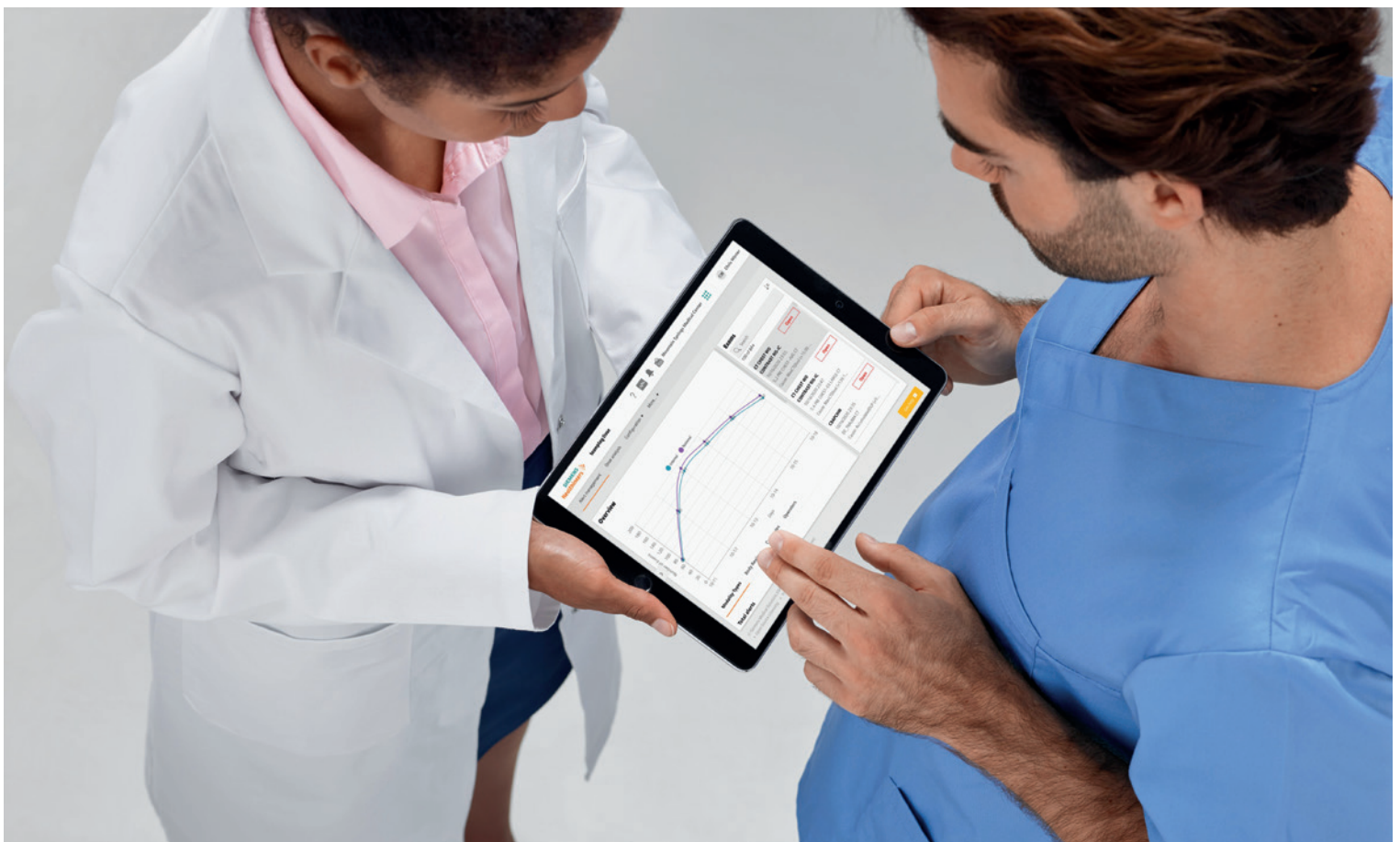
Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) harmonisiert das Dosismanagement in der Radiologie gemeinsam mit seinen Partnern mit Hilfe von teamplay Dose. teamplay Dose ist eine unternehmensweite Lösung von Siemens Healthineers für das Strahlendosismanagement, die über verschiedene Standorte und Modalitäten hinweg einen einfachen Zugang zu Dosisdaten bietet und den Qualitätssicherungsprozess für die Überwachung der Strahlendosis in der Bildgebung unterstützt.

Das LUKS nutzt die Plattform teamplay bereits seit 2017, seit Februar 2022 wird die Anwendung auf das Dosismanagement ausgedehnt und vernetzt 150 Anlagen. Das Projekt wurde unter der Leitung von Dr.phil. Thiago V.M. Lima,

dem leitenden diagnostischen Medizinphysiker am LUKS, initiiert und in Partnerschaft mit der Medical Imaging Luzern AG, dem Spital Nidwalden, dem Kantonsspital Obwalden, dem Kantonsspital Uri, dem Zuger Kantonsspital und dem Schweizer Paraplegiker Zentrum realisiert.

«Wir gehören zu einer grossen Gruppe von Organisationen mit unterschiedlichen Infrastrukturen, die die Integration solcher Softwarelösungen limitieren. Mit einer Cloud-basierten Plattform können verschiedene klinische Mitarbeiter an unterschiedlichen Standorten diese Tools nutzen. Darüber hinaus ermöglichen spezielle Analysen einen vollständigen Überblick innerhalb der Organisation», so Dr. Lima.

PD Dr. med. Justus Roos, Chefarzt der Radiologie am LUKS, schätzt ebenfalls die umfassende Konnektivität: «teamplay Dose ermöglicht uns eine noch effizientere Zusammenarbeit, das nahtlose Teilen von Daten und eine Verbesserung des Wissensaustauschs. Alles mit einem einzigen Ziel: hervorragende Leistungsqualität bei Verringerung der Gesamtstrahlendosis für unsere Patientinnen und Patienten.» Die Lösung garantiert ein hohes Datenschutzniveau in Übereinstimmung mit den weltweiten Datenschutzgesetzen und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (GDPR). Teamplay Dose ist zertifiziert mit dem European Privacy Seal (EuroPriSe) sowie ISO27001 und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2013/59/Euratom zum verpflichtenden Dosismanagement.



Zeit und Kosten im Verbundnetz sparen

«Durch den Einsatz von teamplay Dose können wir als auch unsere Verbundpartner Zeit und Kosten sparen. Die Systemarchitektur und die Analysetools ermöglichen es uns, z.B. Untersuchungsprotokolle hausübergreifend einfach und detailliert zu betrachten und im Bedarfsfall zu optimieren. So können wir in einem starken Verbundnetzwerk modernen und zeitgemässen Strahlenschutz zum Wohle der Mitarbeitenden und der Patientinnen und Patienten betreiben.», so Mirjam Heinrich, Leiterin Strahlenschutz am LUKS. Ein weiterer Vorteil von teamplay Dose sind die fortlaufenden Updates, die es den radiologischen Abteilungen an allen LUKS-Standorten ermöglichen, die neuesten Technologien schnell und einfach zu integrieren. Ein Beispiel ist teamplay Insights: Das Tool ermöglicht Wertsteigerung durch die Verfolgung individueller Kennzahlen in personalisierten Dashboards. Derzeit ist das Luzerner Kantonsspital dabei, die individuellen Dashboards zu kreieren und wird in Kürze auch die Partner mit an Bord holen.

Weitere Informationen

siemens-healthineers.ch/
teamplaydose-excellence

Vier Fragen an Dr.phil. Thiago Lima

Sie nutzen das teamplay-Basispaket seit 2017. Was hat Sie dazu bewogen, teamplay Dose und teamplay Insight in Ihre Infrastruktur zu integrieren?

Wir nutzen teamplay Basic schon seit einiger Zeit neben anderen kommerziellen Dosismanagement-Lösungen. Während der letzten Projektevaluierung haben wir nach einer Lösung gesucht, die es uns ermöglicht, die Integration zwischen verschiedenen Standorten zu verbessern, da der Umfang unseres DMS-Projekts zunahm, und die zudem über verbesserte Datenanalysefunktionen verfügt.

Welche Vorteile wird diese Integration für Ihre Prozesse bringen?

Ein Gedanke nach dem anderen ist die Möglichkeit, die gesamte Analyse innerhalb einer Plattform durchzuführen. Dies war ausschlaggebend für unsere Entscheidung, auf die Vollversion von Teamplay Dose und Insights umzusteigen. Wir glauben, dass das Hinzufügen der anpassbaren Leistung von Insights teamplay Dose zu einem sehr leistungsstarken Tool für das Dosismanagement macht. Ein weiterer Punkt ist, dass eine Cloud-basierte Lösung die Anzahl der Probleme beim Umgang mit verschiedenen IT-Infrastrukturen reduziert.

Inwieweit wird sich diese Integration positiv auf die Patientenerfahrung auswirken?

Das Hauptziel eines solchen Projekts ist die Harmonisierung der Patientenexposition. Die grösste Auswirkung, die wir zu erreichen hoffen, ist daher, dass ein Patient, der in allen Partnerspitälern der Zentralschweiz gescannt wird, von einer ähnlichen Erfahrung in Bezug auf die Strahlendosis profitieren wird.

Was schätzen Sie am meisten am Kundenservice von Siemens Healthineers?

Die Qualität des Kundendienstes von Siemens Healthineers war einer der Punkte, die bei der Auswahl von teamplay bewertet wurden. Der grossartige Service, den wir mit unseren Geräten erlebt haben, gab uns das Vertrauen, Siemens Healthineers zu wählen.

MIT SCHWUNG IN DEINE ZUKUNFT

Medizin und Technik –
die Kombination mit Perspektive

Infoveranstaltung
13. April 2022 Online
17. Mai 2022 Horw
14. Juni 2022 Online
30. August 2022 Horw

Online Q&A – Event
5. April 2022 Online
9. Juni 2022 Online

